

1. Berner Anwenderforum Kreislaufwirtschaft 2023

**An unserem ersten Berner Anwenderforum
übersetzen wir das Thema «Kreislaufwirtschaft»
gemeinsam von der Theorie in die Praxis**

Dienstag, 28. März 2023 | 8.30–17.00 Uhr
BFH Campus Marzili in der Aula, Brückenstrasse 73,
3005 Bern | Tagungsgebühr: CHF 89

Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Denn wir haben gemerkt, dass wir in der Art, wie wir heute wirtschaften, nicht weitermachen können. Wir übernutzen die Ressourcen der Erde und ihre Regenerationsfähigkeit. Die Kreislaufwirtschaft wartet mit vielversprechenden Ansätzen für eine neue Art des Produzierens und Konsumierens auf. Und diese Art überzeugt ökologisch und ökonomisch.



Zeitplan

08.30 – 09.00 Uhr	Eintreffen und Willkommenskaffee		
09.00 – 09.05 Uhr	Begrüssung durch Stadtpräsident Alec von Graffenried	Die Stadt Bern auf dem Weg zur kreislauffähigen Hauptstadt.	Stadtpräsidium
09.05 – 09.10 Uhr	Begrüssung durch Sebastian Wörwag	So geht Zukunft	Rektor der Berner Fachhochschulen
09.10 – 09.30 Uhr	Einführung	Was ist Kreislaufwirtschaft und welche Geschäftsmodelle tragen zu zirkulären Modellen des Wirtschaftens bei?	Kathrin Fuchs, Co-Lead Circular Economy Switzerland
09.30 – 09.45 Uhr	Statusbericht zur Schweizer Kreislaufwirtschaft	Ergebnisse der ersten repräsentativen Studie zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft auf Unternehmensebene.	Tobias Stucki, BFH Wirtschaft
09.45 – 10.00 Uhr	Politische Rahmenbedingungen der Kreislaufwirtschaft	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft in der Schweiz stärken!	Susanne Blank, Chefin der Abteilung Ökonomie und Innovation beim Bundesamt für Umwelt BAFU
10.00 – 10.15 Uhr	Kreislaufwirtschaft zwischen Ideologie und Realität	Werkstatt-Bericht: Vom Masterplan Cleantech 2011 zu einer Förderpolitik Kreislaufwirtschaft 2022.	Sebastian Friess, Amtsvorsteher und Standortförderer, Amt für Wirtschaft des Kantons Bern
Vier parallele Sessions zur Leitfrage: Was braucht es, um die K LW in einer Region umzusetzen? Teilnehmende können sich für 2 Sessions anmelden			
10.20 – 11.10 und 11.20 – 12.10 Uhr Wechsel zur 2. Session in der Pause	Session: Strategie	Welche Argumente braucht es, damit eine K LW-Strategie für eine Region Sinn macht? Masterplan K LW: Wie erarbeitet die Stadt Bern eine Strategie für kreislauffähige Wirtschaft und Beschaffung?	Marco Grossmann, Partner bei ecos und Vorstandsmitglied von Swiss Cleantech, Mitinitiator von Circular Economy Switzerland Hansmartin Amrein, Leiter städtisches Wirtschaftsamt Flurina Buschor, Projektleiterin Wirtschaftspolitik, städtisches Wirtschaftstamt
	Session: Erfolgsfaktoren eines K LW-Geschäftsmodells	Was braucht es, um ein kreislauffähiges Angebot zu schaffen? Erfolgsfaktoren für ein KMU Geschäftsmodell im Rahmen des nationalen Förderprogramms Circular Economy Transition.	Noora Buser, Managing Partner Impact Hub Bern
	Session: Die Macht der Nachfrage	Öffentliche Beschaffung als Werkzeug zur Förderung des K LW-Marktes: Von der Beschaffungskultur bis zu den Ausschreibungskriterien.	Antonia Stalder, Geschäftsleiterin Prozirkula
	Session: Ecodesign für kreislauffähige Produkte	Wie können Produkte und Dienstleistungen mit Ecodesign kreislauffähiger und nachhaltiger gestaltet werden?	Michael Bösch, Leiter des Zentrums für Cleantech und nachhaltige Energiesysteme an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
12.10 – 12.25 Uhr	Wrap-up des Vormittags und Ankündigung des Nachmittagsprogramms		Fabian Scherer, Präsident Smart City Verein Bern und Antonia Stalder, Prozirkula
12.25 – 13.25 Uhr	Mittagessen		
Vier parallele Breakout-Sessions zur Leitfrage: Wie lässt sich K LW in ausgewählten Themengebieten konkret umsetzen? Teilnehmende können sich für 2 Sessions anmelden			
13.30 – 14.40 und 14.50 – 16.00 Uhr Wechsel zur 2. Session in der Pause	Session: Energie und Mobilität	Wie erreichen wir mehr Nachhaltigkeit in der Solarindustrie, wie sieht intelligentes Batteriemangement aus – was ist die Zukunft der Strassen, und wie können analoge SBB-Infrastrukturanlagen digitalisiert und an neue Kundenbedürfnisse angepasst werden?	Stefan Grösser, BFH Biel (Projekt Circusol) Stefan Brönnimann, CTO Batterylog Nicolas Bueche, Architektur, Holz und Bau BFH Michael Guggisberg, Geschäftsentwicklung 89grad GmbH Moderation: Fabian Scherer und Ueli Kramer, Leiter Kompetenzzentrum Energiespeicher SBB
	Session: Bau	Welchen Beitrag kann die Bauindustrie über den gesamten Gebäudelebenszyklus zur Erreichung des Ziels von Netto-Null-CO ₂ -Emissionen leisten?	Christof Knoeri, Senior researcher in the Group for Sustainability and Technology (SusTec), ETH Zurich André van der Westhuizen, Siemens Building Information Modelling (BIM) – Digitalisierung des Gebäudelebenszyklus Daniel Kästli, Kästli Bau AG Alan Müller Kearns, Emch + Berger Moderation: Alice Baumann, Smart City Verein Bern your Consultant AG, und Jürg Schneider, Head of Service Unit Circularity bei der pom+Consulting AG
	Session: Wertströme	Abfall? Wertstoff! Das Potential von Wertströmen aus dem Ernährungssystem – konkrete Beispiele der Ressourcenverwertung (oder Ressourcennutzung) mit hochwertigem und industrieübergreifendem Anwendungspotential.	Linda Grieder, RethinkResource GmbH Matthias Meier, HAFL BFH
	Session: Regionen und Gemeinden im Fokus	Abfallvermeidung weit über den Werkhof hinausgedacht! Wie können Gemeinden und Regionen ressourceneffiziente Konsummuster wie das Teilen, Reparieren und Wiederverwenden von Gegenständen fördern?	Raphael Fasko, Gründer Rytec Circular Lorenz Kurtz, Netzwerkstelle Regionalentwicklung bei regiosuisse
16.00 – 16.30 Uhr	Zusammenfassung Nachmittag, Ausblick		Fabian Scherer, Antonia Stalder
16.30 – 16.40	Sneak Preview Award		BEKB / BFH Ingrid Kissling-Näf, Direktorin Departement Wirtschaft der BFH
Ab 16.40 Uhr	Apéro riche, Netzwerken		